

Diversitätssensible Darstellung und Visualisierung von Körperdaten

🌐 www.embodiedperceptions.at

✉ diotima.bertel@ait.ac.at

Projekt Ziel

Datenvisualisierungen spielen im Gesundheitsbereich eine wichtige Rolle - im Bereich von sogenannten subjektiven Symptomen wie Schmerzen, Juckreiz oder Empfindungsstörungen ist dies jedoch eine Herausforderung. Darüber hinaus ist die Kommunikation darüber von vergeschlechtlichten Hierarchien und Zeitdruck geprägt.

Zentrales Ziel von Embodied Perceptions ist die Konzipierung eines gender- und diversitätssensiblen Ansatzes für bedarfsgerecht (z.B. an Geschlecht und Körperform anpassbare) Visualisierungen subjektiver Symptome in einem Selbst- und Fremddokumentationssystem, das Patient*innen in der Dokumentation und Kommunikation unterstützt und von medizinischem Personal eingesetzt werden kann.



Teilziel 1

Konzeption eines gender- und diversitätssensiblen Ansatzes und Konzepts für die Erfassung subjektiver Symptome



Teilziel 2

Selbstermächtigung von Betroffenen und Unterstützung von Ärzt*innen und Therapeut*innen in der medizinischen Arbeit



Teilziel 3

Mehr Akzeptanz und Verständnis für Menschen mit subjektiven Symptomen wie chronischem Schmerz



PROJEKT FAKTEN

Dauer

09/2024 to 02/2027

Program

FEMtech Forschungsprojekte 2023

Referenz

FO999913010

Koordinator

AIT - Austrian Institute of Technology


**FOLGEN SIE UNS
& ERFAHREN SIE MEHR
ÜBER UNSER NEUESTES
ENTWICKLUNGEN**

 www.embodiedperceptions.at

 diotima.bertel@ait.ac.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und gefördert und im Rahmen des Programms „FEMtech Forschungsprojekte 2023“ (913010) durchgeführt.



 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie